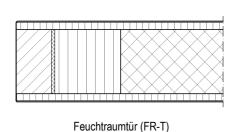


# Brandschutztür T30-1, Typ48 FR-T/NR-T

Für Feucht- bzw. Nassräume nach RAL-GZ 426

Register	S2.4
Blatt	2.30
Seite	1 von 2
Stand	Nov 2012



## Oberflächen:

Siehe Maßübersicht Blatt 6.1

## Konstruktionsmerkmale:

#### Rahmen Feuchtraum:

3-seitig Einleimer aus Hartholz/Holzwerkstoff und umlaufende Verstärkung, mit Kantenbeschichtung im Rahmen unserer Kantenkollektion. Anleimer unten: NR-T-Kunststoffrahmen grau, schlagzäh

#### Rahmen Nassraum:

Anleimer: 4-seitig NR-T-Kunststoffrahmen grau, schlagzäh

### Absperrung:

HDF-/Hartfaserplatten ca. 4,5 mm

#### Einlage:

Spezial-Brandschutzeinlage

#### Konstruktion:

In Anlehnung an DIN 68706 Teil 1, Aufbau fünffach

## Dicke:

Ca. 48 mm, je nach Oberflächenbeschichtung

## Klassifizierung:

Klimaklasse II, Beanspruchungsgruppe S (siehe Güteurkunde Register A2.1)

## Flächengewicht:

Ca. 36 kg/m<sup>2</sup>

## Abmessungen Türblatt:

Nach DIN 18101, sowie Sondermaße (siehe auch Maßübersicht Blatt 6.1 bzw. für Typ48 SK2 Blatt 2.0)

# Kantenausbildung:

1-flg. stumpf: Falzbezeichnung: 48r (siehe Register G5)

# Kantenprofil:

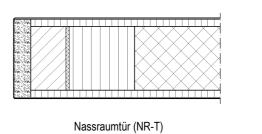
Siehe Maßübersicht Blatt 6.1

# Wärmedämmwert:

Wärmedurchgangskoeffizient U = 1,8 W/  $m^2$ K, mit Lichtöffnung steigt der Wert anteilig

#### zulässige Wände:

Massiv- und Leichtbauwand (siehe Register A3.3)



#### Ausrüstung:

Brandschutztüren Typ48 FR-T/NR-T werden nur als komplettes Element geliefert, einschließlich:

(siehe auch Register A3.3)

# Bodendichtung( bei SK1 oder SK2):

eine eingebaute absenkbare Bodendichtung

#### Türschließer:

Nach DIN EN 1154

#### Bänder:

2 Stück Aufschraubbänder aus Edelstahl (VSX 7729 / 160 oder gleichwertig)

ab Türhöhe 2300 mm mit zusätzlichem dritten Band

#### Schloss:

Nach DIN 18250, PZ-gelocht, Edelstahlstulp

#### Drücker:

FS-Kunststoffdrücker in U-Form mit Kurzschild, lose beigelegt

# Sonderleistungen:

Verbundabsperrung für Klimaklasse III (siehe jeweils Register G4 bis G6)

## Kennzeichnung:

Nur bei kompletter Elementlieferung und in den auf der Blattrückseite dargestellten Varianten entspricht das Element der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung und erhält ein entsprechendes Kennzeichnungsschild.

#### Brandschutz:

T30 Zulassungsnummer Z-6.20-1963 (siehe Reg. A2.4)

#### Rauchschutz

Die Brandschutztüren Typ48 SK1 sowie Typ48 SK2 sind grundsätzlich auch Rauchschutztüren nach DIN 18095.

#### Schallschutz

Schalldämmwert der betriebsfertig eingebauten Tür:

	Rw,P	Rw,R.	Gutachten
Typ48	-	-	-
Typ48 SK1	32dB	27dB	175 33922/S31
Typ48 SK2	37dB	32dB	175 35027/S32

Lt. Auszug aus Schalltechnischer Stellungnahme vom Labor für Schallmesstechnik, Rosenheim (siehe Register A2.2)

JELD-WEN Deutschland GmbH & Co. KG • August-Moralt-Straße 1-3 • 86732 Oettingen • www.jeld-wen.de • Irrtum und technische Änderungen vorbehalten. Mit Erscheinen dieser Ausgabe verlieren alle früheren ihre Gültigkeit





# Brandschutztür T30-1, Typ48 FR-T/NR-T

Für Feucht- bzw. Nassräume nach RAL-GZ 426

Register	S2.4
Blatt	2.30
Seite	2 von 2
Stand	Nov 2012

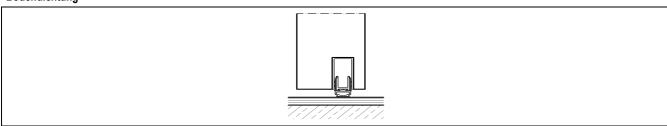
## Lichtausschnitte

Bullauge mit Edelstahl-Glashaltering (siehe S6) bei Feuchtraumeignung möglich.

#### Zulässige Zargentypen



# Bodendichtung



## Hinweise:

# Stahlumfassungszarge:

Der Hohlraum zwischen Zargenrückseite und Mauerwerk ist mit Mörtel vollvolumig auszufüllen. Bei Leichtbauwänden ist Anschlagseitig mindestens der Falzbereich mit Mörtel oder Mineralwolle zu füllen.

# Anschlussfuge:

Die Fuge zwischen Wandfläche und Spiegel muss immer beidseitig eingeputzt sein.

#### Zargendichtung:

Der Einsatz von akustisch wirksamen Zargendichtungen wie auf Seite 1 beschrieben ist zwingend notwendig.

## Verglasung:

Die Schalldämmleistung gilt nur bei werkseitiger Komplettverglasung der Türblätter. Oberlichter und Seitenlichter müssen nach Montageanleitung vor Ort verglast werden.

# Allgemein:

Bei Türen mit diesem Türgewicht kann bei Stahlzargen eine Schließ-lochverstärkung erforderlich sein.

Der angegebene Schalldämmwert gilt für alle Varianten mit ihren zulässigen Abmessungen wie auf Blatt 3.4 im Register S2.2 dargestellt.

Zum fachgerechten Einbau beachten Sie bitte unsere ausführliche Montageanleitung, (siehe Register A3.2).

JELD-WEN Deutschland GmbH & Co. KG • August-Moralt-Straße 1-3 • 86732 Oettingen • www.jeld-wen.de • Irrtum und technische Änderungen vorbehalten. Mit Erscheinen dieser Ausgabe verlieren alle früheren ihre Gültigkeit.

